

Goëss – Göschelbauer

Bundesrat

das Bundesgesetz, mit dem Bestimmungen über die Anbringung von zweisprachigen topographischen Bezeichnungen und Aufschriften in den Gebieten Kärntens mit slowenischer oder gemischter Bevölkerung getroffen werden **312** (13. 7. 1972) 8852–8856.

die Erklärung der Bundesregierung anlässlich der Unterzeichnung der Verträge mit den Europäischen Gemeinschaften **313** (27. 7. 1972) 8977–8981.

das Einkommensteuergesetz 1972, die Körperschaftsteuergesetznovelle 1972, das Gewerbesteueränderungsgesetz 1972, die Zuweisung von Anteilen der Einkommensteuer und Körperschaftsteuer für Zwecke der Wohnbauförderung und des Familienlastenausgleiches, die neuerliche Änderung des Katastrophenfondsgesetzes, die Vermögensteuergesetznovelle 1972 und die Bewertungsgesetznovelle 1972 **316** (28. 11. 1972) 9165–9167.

die Änderung des Strukturverbesserungsgesetzes und anderer Abgabengesetze **317** (21. 12. 1972) 9271–9272.

die Entschädigung bestimmter Vermögensverluste in Italien **318** (1. 2. 1973) 9289–9291.

das EGKS-Abkommen-Durchführungsgesetz, das Abkommen mit der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft zur Anwendung der Bestimmungen über das gemeinschaftliche Versandverfahren und ein Protokoll über die Anwendung von Artikel 6 Abs. 1 des Abkommens **323** (28. 6. 1973) 9563–9564.

die Änderung des Preisbestimmungsgesetzes 1972 **324** (18. 7. 1973) 9609–9611.

das Abkommen über strafbare und bestimmte andere an Bord von Luftfahrzeugen begangene Handlungen, das Übereinkommen zur Bekämpfung der widerrechtlichen Inbesitznahme von Luftfahrzeugen und das Übereinkommen zur Bekämpfung widerrechtlicher Handlungen gegen die Sicherheit der Zivilluftfahrt **326** (6. 12. 1973) 9756–9758.

das Stadterneuerungsgesetz und das Bodenschaffungsgesetz **331** (9. 5. 1974) 10118–10121.

die Tätigkeit des Ministerkomitees des Europarates im Jahre 1971, die Tätigkeit des Ministerkomitees des Europarates im Jahre 1972, die wichtigsten Ergebnisse der XXVIII. Generalversammlung der Vereinten Nationen, die XXVIII. Generalversammlung der Vereinten Nationen und die XVII. Ordentliche Tagung der Generalkonferenz der IAEO vom 18. bis 24. September 1973 in Wien **332** (30. 5. 1974) 10189–10191.

GÖSCHELBAUER Michael, Bauer, Asperhofen.

Partei: Österreichische Volkspartei.

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Niederösterreich.

Siehe auch Index der XII. GP.

Vorsitzender des Bundesrates vom 1. 7. 1974 bis 31. 12. 1974.

Wiedergewählt vom Landtage des Bundeslandes Niederösterreich am 11. 7. 1974: **334** (16. 7. 1974) 10281.

Angelobung: **334** (16. 7. 1974) 10282.

Gewählt in:

den Geschäftsordnungsausschuß (wiedergewählt als Ersatzmitglied) **325** (21. 11. 1973) 9742.

Wiedergewählt (Ersatzmitglied) **334** (17. 7. 1974) 10477, 10478.

den Rechtsausschuß (Mitglied) **325** (21. 11. 1973) 9742.

Zum Schriftführer gewählt in der Ausschusssitzung vom 21. 11. 1973.

Wiedergewählt (Mitglied) **334** (17. 7. 1974) 10477, 10478.

Zum Schriftführer gewählt in der Ausschusssitzung vom 17. 7. 1974.

den Unvereinbarkeitsausschuß (wiedergewählt als Ersatzmitglied) **325** (21. 11. 1973) 9743.

Wiedergewählt (Ersatzmitglied) **334** (17. 7. 1974) 10477, 10478.

den Ständigen gemeinsamen Ausschuß im Sinne des § 9 des Finanz-Verfassungsgesetzes 1948 (wiedergewählt als Ersatzmitglied) **326** (6. 12. 1973) 9854.

Wiedergewählt (Ersatzmitglied) **334** (17. 7. 1974) 10477, 10478.

Ansprachen an den Bundesrat:

anlässlich des Amtsantrittes als Vorsitzender **333** (4. 7. 1974) 10207.

anlässlich der Beendigung der Amtsperiode **337** (20. 12. 1974) 10629.

Redner in der Verhandlung über:

die Weingesetznovelle 1972 **308** (25. 2. 1972) 8629–8631.

das Interimsabkommen mit der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft, das Interimsabkommen mit den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl, das Interimsabkommen-Durchführungsgesetz und die Änderung des Ausgleichsabgabegesetzes **314** (20. 9. 1972) 9020–9022.

Bundesrat**Göschelbauer – Hanzlik**

die Änderung des Preisregelungsgesetzes 1957, die Änderung des Preistreibereigesetzes 1959, die Marktordnungsgesetz-Novelle 1972, die Änderung des Landwirtschaftsgesetzes, die Änderung des Lebensmittelbewirtschaftungsgesetzes 1952, die Änderung des Rohstofflenkungsgesetzes 1951 und die neuerliche Verlängerung der Geltungsdauer des Lastverteilungsgesetzes 1952 **316** (28. 11. 1972) 9124–9125.

die Maßnahmen zur Sanierung der Ersten Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft **322** (7. 6. 1973) 9486–9488.

die Tierseuchengesetznovelle 1974 **329** (21. 2. 1974) 10034–10039.

das Entschädigungsgesetz ČSSR **344** (10. 7. 1975) 11030–11031.

H

HABRINGER Leo, Landespartei sekretär, Linz.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Oberösterreich.

Siehe auch Index der XII. GP.

Ausgeschieden infolge der vom oberösterreichischen Landtag am 16. 11. 1973 vorgenommenen Neuwahl.

Berichterstatter über:

die Maßnahmen auf dem Gebiete des Abgabenrechtes **305** (21. 12. 1971) 8480.

die Änderung des Umsatzsteuergesetzes 1959 **305** (21. 12. 1971) 8491–8492.

die Änderung des Einkommensteuergesetzes **305** (21. 12. 1971) 8494.

die Änderung des Familienlastenausgleichsgesetzes 1967 **312** (13. 7. 1972) 8915.

Redner in der Verhandlung über:

die Förderung staatsbürgerlicher Bildungsarbeit im Bereich der politischen Parteien sowie der Publizistik **312** (13. 7. 1972) 8892–8897.

die steuerrechtliche Behandlung der Bezüge der Mitglieder der Organe der Gesetzgebung, bestimmter oberster Organe der Vollziehung, des Präsidenten und des Vizepräsidenten des Rechnungshofes sowie der Mitglieder des Verfassungsgerichtshofes und über im Zusammenhang damit stehende Vorschriften, das Bezügegesetz und die Änderung des Verfassungsgerichtshofgesetzes **312** (13. 7. 1972) 8911.

Tatsächliche Berichtigung in der Debatte über:

die steuerrechtliche Behandlung der Bezüge der Mitglieder der Organe der Gesetzgebung, bestimmter oberster Organe der Vollziehung, des Präsidenten und des Vizepräsidenten des Rechnungshofes sowie der Mitglieder des Verfassungsgerichtshofes und über im Zusammenhang damit stehende Vorschriften, das Bezügegesetz und die Änderung des Verfassungsgerichtshofgesetzes **312** (13. 7. 1972) 8911.

HAGLEITNER Maria, Hausfrau, Innsbruck.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Tirol.

Siehe auch Index der XII. GP.

Gewählt zum Schriftführer **306** (22. 12. 1971) 8551 (Amtsduer bis 30. 6. 1972); **311** (22. 6. 1972) 8845 (Amtsduer bis 31. 12. 1972).

Mandatsverzicht am 24. 11. 1972; **318** (1. 2. 1973) 9286.

(Ersatz: Brunner Wanda.)

Berichterstatter über:

das Tilgungsgesetz 1972 **308** (25. 2. 1972) 8598.

Anfrage betr.:

Information von Gastarbeitern mit schulpflichtigen Kindern (301/J-BR) **309** (23. 3. 1972) 8641.

Beantwortet vom Bundesminister Dr. Sinowatz (275/AB-BR) **310** (18. 5. 1972) 8697.

HANZLIK Hella, Angestellte, Wien.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Wien.

Siehe auch Index der XII. GP.

Zweiter Vorsitzender-Stellvertreter des Bundesrates vom 1. 1. 1973 [Wahl **317** (21. 12. 1972) 9281] bis 30. 6. 1973.

Ausgeschieden infolge der vom Wiener Landtag am 23. 11. 1973 vorgenommenen Neuwahl.

Gewählt in:

den Außenpolitischen Ausschuß (Mitglied) **325** (21. 11. 1973) 9742.

den Rechtsausschuß (Ersatzmitglied) **325** (21. 11. 1973) 9743.